

Pressemitteilung

Thema - Plakataktion „Freie Sicht“

München, Januar 2021: Wer im Winter mit dem Auto unterwegs ist, braucht eine optimale Sicht, um auf eine Gefahrensituation schnell und richtig reagieren zu können. Damit Autofahrer bei Eis und Schnee nicht den „Durchblick“ verlieren, gibt die Landesverkehrswacht Bayern Tipps, worauf es in der kalten Jahreszeit ankommt.

Sorgen Sie für freie Sicht und kratzen Sie alle Scheiben und die Aussenspiegel frei. Bei Schneefall muss das Fahrzeug komplett vom Schnee befreit werden (incl. Beleuchtung, Blinker und Nummernschilder). Hierfür eignen sich handelsübliche Handbesen und Eiskratzer.

Schlecht wirkende Scheibenwischer müssen nicht unbedingt sofort ausgetauscht werden. Manchmal genügt auch die sorgfältige Reinigung mit Wasser und Spülmittel oder Autoshampoo für ein gutes Ergebnis. Trotz aller Pflege sollten handelsübliche Scheibenwischer jedes Jahr ausgetauscht werden, um die optimale Sicht zu erhalten.

Der Inhalt der Scheibenwaschanlage sollte im Winter regelmäßig kontrolliert werden. Scheiben-Frostschutzmittel verhindern, dass die Scheibenwischerflüssigkeit gefriert. Zudem können auch bei niedrigen Temperaturen die Scheiben des Autos wirkungsvoll gereinigt werden. Empfehlung: Ein besonders guter Frostschutz für die Scheibenwaschanlagen sollte eine Temperaturbeständigkeit von bis zu minus 40 Grad Celsius aufweisen. Als Kompromiss sind Mittel mit einem Schutz bis um die minus 30 Grad ebenfalls empfehlenswert.

Die Landesverkehrswacht Bayern (LVW) wurde am 13.07.1950 in München gegründet. Das oberste Ziel ist die Verkehrssicherheit zu fördern und Verkehrsunfälle zu verhüten. Der Ansatzpunkt für alles Tun der LVW ist der Mensch. Die LVW arbeitet entlang von Zielgruppen, das heißt, sie definiert und klassifiziert Verkehrsteilnehmer nach ihrem Alter und der Art ihrer Verkehrsteilnahme. Die wichtigsten Zielgruppen sind Vorschulkinder, Schulkinder, Radfahrer, junge Autofahrer und ältere Menschen. Jede dieser Zielgruppen ist durch bestimmte Gefährdungspotenziale charakterisiert. Hierzu bieten die LVW und die bayerischen Verkehrswachten zahlreiche Maßnahmen und Projekte an.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der
Landesverkehrswacht Bayern e. V.
Ridlerstraße 35 a, 80339 München
Telefon Nr. 089 / 54 01 33 - 0, Telefax Nr. 089 / 54 07 58 10.
E-Mail: lvw@verkehrswacht-bayern.de